



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Gekommen zu Fachgespräch – gegangen mit 600.000 Euro für Waiblingen

28.06.2016

Eigentlich war Oberbürgermeister Andreas Hesky zu lange vereinbarten Fachgesprächen mit dem Kommunalreferat über Sportstätten, Stiftungen und Gemeindegewirtschaft ins Regierungspräsidium gekommen. Terminlich passte es zufällig, und so lud ihn Regierungspräsident Wolfgang Reimer kurzentschlossen zu einem persönlichen Kennenlernen ein. Am Ende übergab Reimer dem Stadtoberhaupt drei Förderbescheide zu wichtigen Investitionen in Waiblingen und schmunzelte: „Der Weg nach Stuttgart hat sich gelohnt.“

Waiblingen erhält aus dem Förderprogramm des Bundes nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 595.971,21 Euro und setzt sie für drei wichtige Maßnahmen im Schulbereich ein: Die Wolfgang-Zacher-Schule (Grundschule) erhält ein neues Dach und eine energetische Sanierung der Westfassade. Und die Sanierung der Friedenschule Neustadt (Gemeinschaftsschule) wird durch den Einbau neuer, energiesparender Fenster vorangetrieben.

Diese Fördermittel des Bundes lösen erhebliche weitere Investitionen der Stadt Waiblingen aus ihren Eigenmitteln aus und geben so der Konjunktur vor Ort einen kräftigen Impuls. Allein die geförderten Maßnahmen umfassen ein Investitionsvolumen von über 1,2 Millionen Euro. Auf den Regierungsbezirk Stuttgart entfallen aus dem im Sommer 2015 aufgelegten Programm 55 Mio. € für 280 antragsberechtigte Städte und Gemeinden.

Kategorie:

Abteilung 1 Förderprogramme Regierungspräsident